

Informationen zum neuen DELF A2

1. Informationen zum gemeinsamen europäischen Referenzrahmen:

Im Referenzrahmen sind drei Aktivitäten und Strategien genannt:

- a Produktive Aktivitäten und Strategien
- b Rezeptive Aktivitäten und Strategien
- c Interaktive Aktivitäten und Strategien

Zu a: allgemein:

„Kann eine einfache Beschreibung von Menschen, Lebens- oder Arbeitsbedingungen, Alltagsroutinen, Vorlieben oder Abneigungen usw. geben, und zwar in kurzen, listenhaften Abfolgen aus einfachen Wendungen und Sätzen.“ (Referenzrahmen, S. 64) und „ (...) und mit Konnektoren verbinden.“ (Referenzrahmen, S. 67)

Das bedeutet konkret:

- Kann etwas aus dem eigenen Umfeld erzählen,
- Kann aus dem eigenen alltäglichen Lebensbereich berichten,
- Kann über ein (vergangenes) Ereignis, eine Aktivität oder eine Erfahrungsberichten,
- Kann Pläne und Gewohnheiten beschreiben,
- Kann Gegenstände, Personen, Orte beschreiben und vergleichen,
- Kann erklären, was er/sie mag oder nicht mag.

Zu b: allgemein:

„Versteht genug, um Bedürfnisse konkreter Art befriedigen zu können, sofern deutlich und langsam gesprochen wird. Kann Wendungen und Wörter verstehen, wenn es um Dinge von ganz unmittelbarer Bedeutung geht (z.B. ganz grundlegende Informationen zu Personen, Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung), sofern deutlich und langsam gesprochen wird.“ (Referenzrahmen, S. 72)

Das bedeutet konkret:

- Kann im Allgemeinen das Thema erkennen,
- Kann das Wesentliche von klaren und einfachen Durchsagen oder Erklärungen erfassen,
- Kann das Wesentliche von kurzen, langsam und deutlich gesprochenen Tonbandaufnahmen verstehen, sofern der Inhalt vorhersehbar und alltäglich ist,
- Kann von einfacheren Materialien (wie Briefe, Broschüren, Zeitungsartikel) spezielle Informationen herausfinden,
- Kann Vorschriften, Zeichen, Schilder und einfache Anleitungen verstehen,
- Kann Grundtypen von Standard- und Routinebriefen und einfache, persönliche Briefe verstehen,
- Kann konkrete, voraussagbare Informationen aus einfachen Alltagstexten, Listen, Zeitungsartikeln und Briefen herausfinden.

Zu c: allgemein:

„Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen über vertraute Routineangelegenheiten in Zusammenhang mit Arbeit und Freizeit geht. Kann sehr kurze Kontaktgespräche führen, versteht aber kaum genug, um das Gespräch selbst in Gang halten zu können.“ (Referenzrahmen, S. 79)

Das bedeutet konkret:

- Kann verstehen, was in einem einfachen Alltagsgespräch langsam, deutlich und direkt an ihn/sie gerichtet gesagt wird, wenn langsam und deutlich gesprochen wird,
- Kann kurze Kontaktgespräche führen: Einladung, Begrüßung, Abschied, Verabredung, Dank,...

Découvertes

- Kann praktische Fragen des Alltags besprechen,
- Kann um Hilfe bitten,
- Kann eigene Meinung darstellen,
- Kommt in gängigen Alltagssituationen wie Unterkunft, Reisen, Einkaufen, Essen usw. zurecht,
- Kommt in einem einfachen Interview zurecht,
- Kann einen einfachen persönlichen Brief, eine kurze Notiz oder eine kurze Mitteilung schreiben.

2. Die Prüfung zu DELF A2

1. Compréhension de l'oral: ¼ Note = 25 Punkte; ca. 25 Minuten

Hörverstehen: 3 oder 4 sehr kurze Tondokumente, die eine Alltagssituation wiedergeben und eine maximale Länge von 5 Minuten haben.

2. Compréhension des écrits: ¼ Note = 25 Punkte; ca. 30 Minuten Fragebogen zu 3 – 4 Textdokumenten, die eine Alltagssituation wiedergeben.

3. Production écrite: ¼ Note = 25 Punkte; ca. 45 Minuten

Zwei verschiedene kurze Texte verfassen (z.B. persönlicher Brief, Mitteilung, Notiz)

- ein Ereignis oder eine persönliche Erfahrung darstellen,
- Einladung, Danksagung, Entschuldigung, Bitte, Information, Glückwunsch ...

4. Production orale: ¼ Note = 25 Punkte; 6-8 Minuten + 10 Minuten Vorbereitungszeit

- Entretien dirigé: Fragen des Prüfers zur Person des Prüflings, Familie, Hobbys etc., Länge ca. 1,5 Minuten
- Monologue suivi: Prüfer stellt Fragen; Länge ca. 2 Minuten
- Exercice en interaction: Rollenspiel mit dem Prüfer: Begrüßung, Höflichkeitsregeln, Situation des alltäglichen Lebens; Länge ca. 3-4 Minuten

3. Übungen auf DELF A2 mit *Découvertes 2*

<i>Découvertes 2</i>	Compréhension de l'oral	Compréhension des écrits	Production écrite	Production orale
Leçon 1	Ex. 6 a, 10	Ex. 9 a, 12, Album	Ex. 5	Ex. 3, 6 b, 9 b, Album
Leçon 2			Ex. 2 a, 10 b	Ex. 2 b, 10 b, 12 c
Leçon 3 A	Ex. 2 a, 2 b	Ex. 1		Ex. 8 b, 9 b
Leçon 3 B		Ex. 1 a	Ex. 7	Ex. 1 b
Plateau 1				
Leçon 4	Ex. 10	Ex. 11 a	Ex. 5 a, 8 b, 11 b	Ex. 8 b, Album
Leçon 5	Ex. 8, 11			Ex. 3 b, 5, 7 b
Leçon 6	Ex. 7 a, 12 a	Ex. 10 a-d	Ex. 1, 10 f	
Plateau 2				
Leçon 7 A		Ex. 6		
Leçon 7 B	Ex. 6	Album	Ex. 5	Ex. 1, 4
Leçon 8 A		Ex. 5	Ex. 1, 2 b, 8 b	Ex. 1, 7, 8 b
Leçon 8 B	Ex. 6	Ex. 1, 7 a	Ex. 7 c, 9	Ex. 5, 9, Album c
Leçon 9	Ex. 5	Ex. 8	Ex. 3 b, 6 b, 9 a	Ex. 9 b
Plateau 3			Ex. 2	Ex. 2, 3

Découvertes

Übungen für DELF A2 in *Découvertes 3*

<i>Découvertes 3</i>	Compréhension de l'oral	Compréhension des écrits	Production écrite	Production orale
Leçon 1	Ex. 8 a, 8 b	Ex. 12	Ex. 2 a, 5 b, 12	Ex. 7
Leçon 2	Ex. 7	Ex. 1	Ex. 2	
Leçon 3	Ex. 9	Album	Ex. 6	Ex. 7
Plateau 1			Ex. 2	
Leçon 4	Ex. 8			Ex. 6, Album
Leçon 5	Ex. 6 a, 6 b		Ex. 1	Ex. 6 c
Plateau 2			Ex. 5 d	
Module 1	Ex. 5	Ex. 10 (1., 2.)		Ex. 2, 8
Module 2	Ex. 6 a, 6 b			
Module 3				

In *Découvertes 3* beginnen nach Plateau 2 die Übungen für B1. Die Schülerinnen und Schüler können nach Leçon 3 die Prüfung DELF 2 ablegen.